



VERGEBUNG ALS BEFREIUNG

Ein Vortrag von
Dr. med. Reginamaria Eder

Freitag, 31. März 2017
19.30 Uhr

**Begegnungs- und
Bildungszentrum
Eckstein
Baar**



DIALOG BEWEGT

Vergebung als Befreiung

Manchmal möchten wir vergeben, können es aber oft jahrzehntelang nicht. Denn «Vergeben können ist Gnade». Deshalb kann man Vergebung in der Behandlungsplanung einer Psychotherapie nicht verordnen. Man kann jedoch psychologische und spirituelle Voraussetzungen, die zu dem Gelingen des Vergebungsprozesses bedeutsam sind, benennen und unter fachlicher Begleitung innerseelisch durcharbeiten.

Ein Kernpunkt ist: Vergeben können geht nicht am Schmerz der erlittenen seelischen Verletzung vorbei, sondern mitten durch die «Wunde» hindurch. Die «Wunde» ist die Aufgabe!

Dr. Reginamaria Eder ist eine der ersten Ärztinnen, die die Ausbildung bei Dr. Konrad Strauss, Arzt für Neurologie, (Gründer des Netzwerkes für Vergebung und Versöhnung), durchlaufen hat und als seine Assistentin Fortbildungen sowohl von Therapeuten als auch von Seelsorgern begleitet.



DIE REFERENTIN:

Dr. med. Reginamaria Eder
M.D., MSc CHHM

Public Health, Health Management
National HIV/AIDS mainstreaming officer

Personalfortbildung
Ausbildung von Ausbildern in Vergebungs- und Schuldarbeit

KOSTEN:

Kollekte

ANMELDUNG:

keine Anmeldung notwendig



DIALOG BEWEGT

«Dialog bewegt» ist eine Veranstaltungsreihe der Fokolar-Bewegung. Sie findet in unregelmässigen Abständen statt und thematisiert gesellschaftsrelevante Anliegen in Vorträgen und Podiumsgesprächen.

Kontakt:

Begegnungs- und
Bildungszentrum Eckstein
Langgasse 9
6340 Baar
www.zentrum-eckstein.ch
info@zentrum-eckstein.ch
Tel. 041 766 46 00

